Simbabwe
Verbesserung der Ernährung und Gesundheitsversorgung

Hilfswerk Austria International
Ebendorferstraße 6/5, 1010 Wien
Tel.: +43 (1) 40 57 500-0
Fax: +43 (1) 40 57 500-60
office@hwa.or.at
www.hilfswerk-austria.at

Hintergrund

Einst als "Brotkorb" Südafrikas gepriesen, hat sich das Bild von Simbabwe stark verändert. Das Land leidet unter immer wiederkehrender Nahrungsmittelknappheit. Eine schnell steigende Inflation und umstrittene Landreformen haben gleichermaßen ihren Teil zur steigenden Armutsrate beigetragen. Unterernährung ist ein alltägliches Phänomen der Menschen. Ihre Gesundheit wird zusätzlich durch schlechte sanitäre Ausstattung und verschmutztes Wasser gefährdet, was zu häufigen Krankheitswellen, wie z.B. die aktuelle Choleraepidemie führt. Nachdem große Teile der Bevölkerung der HIV/AIDS-Pandemie zum Opfer fielen, bleiben viele Kinder als Waisen zurück. Die Menschen verfügen nur über ein begrenztes Wissen über nahrhafte Lebensmittel, deren Produktion, Verarbeitung und Lagerung. Ebenso schwierig ist es, Zugriff auf landwirtschaftliche Nutzgüter zu bekommen. Angemessene Ernährung würde – vor allem im Bezug auf die HIV/AIDS-Pandemie – als Grundvoraussetzung zur Erhaltung eines intakten Immunsystems dienen und deshalb die Lebenserwartung erhöhen.

Ziele

- Verbesserung der Ernährung und Gesundheitsversorgung in den Gemeinden Makoni und Nyanga durch eine Förderung nachhaltiger Lebensmittelproduktion und – verarbeitung sowie durch eine Stärkung der Anbindung an die lokalen Märkte und Verteiler.
- Herstellung einer besseren Ernährungsbalance
- Stärkung der organisatorischen und institutionellen Kapazitäten lokaler Partner

Aktivitäten

- Einrichtung von 60 gemeinschaftlichen Biogärten
- Gründung von Frauenkooperativen
- Einrichtung eines Netzwerks für Ernährungs-expertInnen
- Förderung von Ernährungs- und Gesundheits-workshops
- Einführung eines Organisationsentwicklungs-prozesses mit lokalen Partnern

Begünstigte

Einerseits ermöglicht das Projekt einzelnen Familien ein Ernährungstraining, andererseits werden Gruppen durch Trainings, Workshops, Frauenkooperativen, gemeinschaftlichen gewerblichen Anbau etc. gefördert.

- 7.500 Familienmitglieder
- MitarbeiterInnen von 3 lokalen Partnerorganisationen

Projektdaten

Projektvolumen: EUR 1.200.000
Projektdauer: 36 Monate

Information
Dr. Heidi Burkhart, Geschäftsführerin
Dr. Lisa Ringhofer, Länderreferentin

Spendenkonto

PSK. 90.001.002" Simbabwe-Gesundheit"